

Inhalt

Vorwort Dr. Martin-Peter Büch	7
1 Einleitung	9
2 Der Kinder- und Jugendhochleistungssport in der Diskussion	13
2.1 Die Ebenen der Diskussion	14
2.2 Zum Stand der Diskussion	18
2.3 Fazit und Übergang	27
3 Forschungsmethode	29
3.1 Theoretischer Ansatz	29
3.2 Ableitungen für das qualitative Design	33
3.3 Anlage und Durchführung der Untersuchung	38
3.3.1 Teilnehmende Beobachtungen	40
3.3.2 Qualitative Interviews	42
3.3.3 Zur Auswertung	46
4 Die Welt des weiblichen Kunstturnens: Systemdeutungen	55
4.1 Bedingungen und Besonderheiten des Hochleistungssports	58
4.2 Die Systemlogik und die ausdifferenzierten Handlungsstrukturen von Training und Wettkampf	60
4.3 Besonderheiten und Bestandsaufnahme des weiblichen Kunstturnens	70
4.3.1 Grenzen der systemischen Ausdifferenzierung im Kunstturnen	71
4.3.2 Das Anforderungsprofil im weiblichen Kunstturnen	76
4.4 Ableitungen	81
4.4.1 Die Perspektiven der Trainer/innen	81
4.4.2 Pädagogischer Kontext und systemische Funktionalität – Handlungsansätze	86

5	Die Welt des weiblichen Kunstturnens: Akteursdeutungen	89
5.1	Turnerinnen als Akteure: zwischen uneingeschränktem Spaß und notwendigen Investitionen	91
5.1.1	Internationale Karrieren bundesdeutscher Kunstturnerinnen	94
5.1.2	Relevanzstrukturen von Turnerinnen	97
5.1.2.1	Karrieredauer als Einflussgröße	105
5.1.2.2	Schulische Beanspruchung und Investitionen	112
5.1.2.3	Zeitliche Beanspruchung	116
5.1.2.4	Soziale Gewinne und Investitionen	117
5.1.2.5	Investitionen im Bereich der Ernährung	127
5.1.2.6	Gesundheitliche Investitionen	145
5.1.3	Bilanzierungen	150
5.2	Eltern als Akteure: zwischen Bereicherung und Belastung	158
5.2.1	Relevanzstrukturen von Eltern	161
5.2.1.1	Karriereeinstieg und Karriereverlauf aus Elternsicht	161
5.2.1.2	Eltern in Entscheidungssituationen	164
5.2.1.3	Einflüsse des Kunstturnens auf das Familienleben	168
5.2.1.4	Elterliche Einstellungen zu Risiken im Kunstturnen	177
5.2.2	Das Fazit der Eltern	185
5.2.3	Annäherungen: Eltern im Kunstturnen – die Alltäglichkeit des Besonderen	191
5.3	Trainer/innen als Akteure: zwischen Engagement und Überforderung	197
5.3.1	Die Untersuchungsgruppe: Trainer/innen im weiblichen Kunstturnen	198
5.3.2	Relevanzstrukturen von Trainer/innen im weiblichen Kunstturnen	203
5.3.3	Pädagogische Dimensionen des Trainer/innenhandelns	213
5.3.4	Verstehensversuch: Risikokontrolle im weiblichen Kunstturnen	221
5.3.5	Wissen und Können: über einige Grundlagen des Trainer/innenhandelns	230
6	Konsequenzen aus pädagogischer Sicht	241
6.1	Die Welt des weiblichen Kunstturnens: Chancen und Risiken für die Turnerinnen	241
6.2	Beratungsstrategien	245
6.3	Beratungsebenen: System – Kontext – Akteure	248
6.4	Beratungsdimensionen und Beratungsschwerpunkte	251
6.5	Mentale Modelle: Szenarien zum weiblichen Kunstturnen	259
Literatur	265	